

HEIMAT. HERZ. ZUKUNFT.

DEIN LANDKREIS

UPDATE

NEWSLETTER DES LANDKREISES AUGSBURG



30 JAHRE SENIORENBERATUNG IM LANDKREIS AUGSBURG

Schon vor 30 Jahren war den damaligen Beraterinnen des sogenannten „Sozialpädagogischen Fachdienstes“ klar, dass sie die älteren Bürgerinnen und Bürger unterstützen möchten. Überzeugt davon, deren Bedürfnisse durch den persönlichen Austausch besser verstehen zu können, besuchten die Mitarbeitenden die Klientinnen und Klienten und ihre pflegenden Angehörigen zu Hause auf, um sich über Sorgen und Probleme auszutauschen. Dabei war es immer das Ziel, dass die Seniorinnen und Senioren so lange wie möglich selbstbestimmt und selbstständig in ihrem gewohnten, häuslichen Lebensumfeld bleiben können.

Nachdem durch die Einführung der Pflegeversicherung Mitte der 90-er Jahre die Pflegelandschaft zunehmend marktorientierter wurde, hat der Landkreis entsprechend darauf reagiert, um Klientinnen und Klienten neutrale Beratungen anzubieten: Die vorher vom Landkreis lediglich bezuschussten Beraterinnen und Berater wurden in eine feste Anstellung beim Landratsamt übernommen.



„In unserem Beruf bleibt man immer jung. Auch selbst mit 50 oder 60 Jahren ist man in unserem Beruf für einen 80-Jährigen noch eine junge Frau. Im Jugendbereich wächst man raus, da ist man vielleicht selbst schon Oma oder Opa. Aber für unsere Klienten sind wir noch nicht alt geworden“
Doris Schäffler

Inzwischen ist das Thema Alter in unserer Gesellschaft weiter angekommen – nicht zuletzt durch die demographische Entwicklung des steigenden Altersdurchschnitts. Die Belange der Seniorinnen und Senioren erfahren mehr und mehr an Bedeutung und rücken ins gesellschaftliche Bewusstsein. Die bisher tabuisierten Themen Pflege oder Demenz werden nun offen diskutiert. Für ältere Personen und deren Angehörige ist die gewachsene und vielfältige Landschaft an Hilfsangeboten zwar vorteilhaft, jedoch kann es schwerfallen, den Überblick zu behalten. So wachsen auch die Aufgaben der Seniorenberatung stets mit: Ein Schwerpunkt der Beratung ist deshalb ebenfalls, die Betroffenen und ihre Angehörigen nun durch diese Vielfalt zu lotsen und zu begleiten. Auch die regelmäßigen Gruppentreffen für Angehörige von Demenzkranken sind ein weiteres, gefragtes Angebot der Seniorenberatung.

Nicht zuletzt die Digitalisierung als oftmals fester Bestandteil in unserem Alltag hat seinen Weg in die Seniorenberatung gefunden, um den Austausch mit Betroffenen zu erleichtern. Seit Kurzem ist eine digitale Beratung immer dienstags von 10 bis 11 Uhr und donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr sowie nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.



„Wir beschäftigen uns in unserer Arbeit natürlich über Jahre hinweg mit einem Thema, an das andere Menschen mit 60 Jahren noch keinen Gedanken verschwenden. Deswegen habe ich eine Erkenntnis aus meiner Arbeit gezogen und rechtzeitig in eine barrierefreie Wohnung investiert. Durch die Tätigkeit in der Seniorenberatung haben wir unser eigenes Alter mehr im Blick“
Andrea Wanitschke

Bildquellen: Landratsamt Augsburg, Julia Pietsch

**Seniorenberatung
– Fachstelle für pflegende Angehörige**

Bismarckstraße 62
86391 Stadtbergen

www.landkreis-augsburg.de/seniorenberatung

